

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).

Märchen trifft Bibel 2025

Nummer 1 von 7



### **Märchenlinks und Newsletterarchiv**

Bitte beachten Sie, dass die rot gedruckten und unterstrichenen Wörter Links bedeuten, über die Sie zu den gesprochenen Märchen bzw. zu weiteren Informationen gelangen. Falls Sie einen Newsletter verpasst haben, können Sie ihn [hier im Newsletterarchiv](#) nachlesen.

Übrigens: Das Newsletterarchiv ist auch nützlich, wenn Sie den Text als PDF ausdrucken möchten.

### **Das ewige Wort**

*Evangelium Johannes 1, 1-12*

Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.  
Im Anfang war es bei Gott.

#### **Alles ist durch das Wort geworden**

und ohne das Wort wurde nichts, was geworden ist.

In ihm war das Leben

und das Leben war das Licht der Menschen.

Das Licht leuchtet in der Finsternis

und die Finsternis hat es nicht erfasst.

Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt.

Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden,

aber die Welt erkannte ihn nicht.

Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden,

### **Worte, wie Segel, die Gottes Geist einfangen**

„Alles ist durch das Wort geworden“ (Johannes 1,3)

**Geschichten, die Identität und Glauben stiften**

Wir Menschen müssen erzählen sagt der Philosoph Odo Marquard. Wer auf das Erzählen verzichtet, verzichtet auf seine Geschichten. Wer auf seine Geschichten verzichtet, verzichtet auf sich selbst. „Die Berber glauben, dass die Menschen mit einer Geschichte geboren werden, die in ihnen wohnt und in ihrem Herzen verschlossen ist. Diese Geschichte sorgt für sie und beschützt sie.“ (aus „Der glücklichste Mensch der Welt“ von Tahir Schah).

Was für den einzelnen Mensch gilt, das gilt auch für uns Christen als Glaubensgemeinschaft. Ohne die österliche Geschichte und Botschaft von der Auferstehung Jesu fehlt uns Christen das Fundament und Ziel unseres Glaubens. Unser Glaube gründet auf das Wort Gottes. „Alles ist durch das Wort geworden“ (Johannes 1,3) In Jesus Christus ist das Wort zur Welt gekommen. Durch seine Auferstehung kommt sie zur Vollendung. „Ich bin das A und das Ω, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt“ (Offenbarung 1,8). In diesen großen Erzählbogen der Bibel von der Erschaffung der Welt bis zu ihrer Vollendung durch das Wort ist die gesamte Schöpfung einbezogen.

### **(Erzähl-)Stoffe für die Ewigkeit**

In der Erzählung von Michael Ende trifft eine himmlische Karawane auf eine Welt, die droht auseinander zu fallen. Eine Beobachtung, die Soziologen durch ihre Rede von der zunehmenden Individualisierung und Pluralisierung der Welt teilen. Welches Wort kann unsere Welt der vielen Bruchstücke heilen, welches Wort hält sie zusammen?

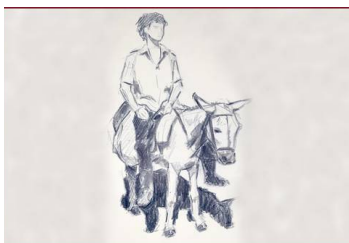
Papst Franziskus hat das Bild von der himmlischen Karawane auf die Gemeinschaft der Glaubenden übertragen und spricht von der „solidarischen Karawane“. Bischof Felix Glenn aus Münster greift dieses Bild auf: „Es ist die gemeinsame Bewegung auf den hin, auf dessen Namen wir getauft sind: Auf den Vater, auf den Sohn, auf den Heiligen Geist. Wir gehen gemeinsam. Solidarisch. Wir werden von Ihm erwartet am Ende unseres Lebens und aufgenommen und in die Arme geschlossen, weil Er uns von Herzen liebt.“ (Hirtenbrief zur Fastenzeit 2025). Die Liebe könnte das Wort sein, das Michael Ende meint, in seiner Geschichte vom [Wort, das die Welt heilt](#). Seine Geschichte macht uns hellhörig für das geheimnisvolle, unsichtbare Band, das uns zusammen hält.

### **Herzlichen Dank und frohe Ostern!**

Herzlichen Dank für unseren gemeinsamen Fastenweg durch die Welt der märchenhaften und biblischen Geschichten! Herzlichen Dank allen, die als Zeichnerin oder als Erzählerin die Newsletter ermöglicht haben! Besonderen Dank gilt: Josefine Wollersen, Heike Vigl, Therese Wüthrich, Katrin Bamberg, Annika Hofmann, Tina Stier sowie dem Chörle! Ich wünsche Ihnen, dass Sie Ihre Geschichte(n) finden, von denen die Schriftstellerin Donna Tartt sagt, „dass sie Tuch für die Segel sind, die wir setzen, um einen Hauch des Göttlichen einzufangen.“

*Stephan Thüsing*

### **Das Wort, das die Welt heilt**



Eine Karawane aus dem Himmelsgebirge – allein dieses Bild, das Michael Ende in seiner Geschichte uns in die Köpfe und Herzen zeichnet, ist schon wundersam. Doch es kommt noch geheimnisvoller: Sie sind auf der Suche nach dem einen Wort, das die Welt heilt.

**mehr ...**

Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Newsletter weiter empfehlen könnten.

Leiten Sie einfach diesen [link](#) weiter. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an [Tina Stier](#) aus dem Odenwald, [Heike Vigl](#) aus Oberbozen Ritten in Südtirol, [Katrin Bamberg](#) aus Willstätt, Therese Wuthrich aus Lenzburg in der Schweiz und an [Annika Hofmann](#) aus dem Allgäu für Ihre wunderbaren Geschichten!

Herzlichen Dank auch an Josefine Wollersen, die unseren Newsletter illustriert!

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden](#).